

Fokus Grammatik: finale Angaben im Kontext

- 1 a Lesen Sie die Textauszüge. Markieren Sie die Textstellen, die ein Ziel oder eine Absicht ausdrücken.

A ... Den 20-jährigen Frank ... treibt der Wunsch nach einem ganz anderen Leben aus dem Haus seiner Eltern, nachdem sein Vater ... mit seiner Firma bankrott macht und die Ehe der Eltern zerbricht. Sein Ziel ist es, schnell reich zu werden.

B Aber, ehrlich gesagt, habe ich mich sogar bei dem Gedanken ertappt, ob ich das wohl auch könnte, so als Hochstapler mein Geld verdienen, um reich oder berühmt zu werden.

C Also, ich meine, irgendwas zu machen, nur damit man reich und berühmt wird, das ist doch Quatsch. Ich mache einfach nur meinen Job, weil ich zufrieden leben will. So einfach ist das.

- b Warum ist jemand ein Hochstapler? Was sagen Psychologen zu den Motiven? Was passt? Ergänzen Sie.

Ziel Wunsch nach um ... zu weil damit

- 1 Warum wird ein Mensch zum Hochstapler? Manchmal kann der Reichtum darin zum Ausdruck kommen.
- 2 Wir sehen es am Beispiel Frank W. Abagnales. Er lügt und betrügt, berühmt und reich ... werden.
- 3 Sein ist es, reich und berühmt zu werden. Dafür wird er auch gern zum Hochstapler.
- 4 Ein Hochstapler macht Dinge, die er eigentlich nicht kann, er tut nur so. Er macht dies, er von anderen Menschen bewundert wird.
- 5 Manchmal wird man schon zum Hochstapler, man zum Beispiel seine Angst nicht zeigen will.

2 Der Finalsatz: *damit* – *um ... zu*

- a Lesen Sie die Sätze. Markieren Sie in jedem Satz das Subjekt.

- 1 Ich studiere fleißig und möchte immer gute Noten haben, damit ich später einen interessanten Beruf habe.
- 2 Du fragst, warum ich den ganzen Tag arbeite. Ist doch klar, um bald viel Geld zu verdienen.
- 3 Meine Schwester jobbt jeden Nachmittag, um sich nächstes Jahr ein Moped kaufen zu können.
- 4 Mein Bruder jobbt regelmäßig, damit meine Eltern ihm kein Taschengeld geben müssen.
- 5 Manche Schüler arbeiten neben der Schule, um genug Geld für ihre Hobbys zu haben.

- b Haben Sie alles markiert? Dann kennen Sie die Regeln. Was stimmt? Kreuzen Sie an.

- 1 Der Satz mit *um ... zu* hat ein eigenes Subjekt kein eigenes Subjekt.
- 2 Ist das Subjekt im Hauptsatz und im *damit*-Satz verschieden, kann ich auch einen Satz mit *um ... zu* bilden kann ich keinen Satz mit *um ... zu* bilden.
- 3 Wenn *um ... zu* und *damit* möglich sind, nimmt man gern den Satz mit *damit* den Satz mit *um ... zu*.
- 4 Der Sprecher in Satz 2a1 wiederholt das Subjekt, weil er es betonen will besonders korrekt sprechen will.